

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLIV.

ZÜRICH, den 12. November 1904.

N^o 20.



Die
**Goldene
Medaille**

ist an der St. Louis Ausstellung 1904 dem

Germania-Linoleum

verliehen worden!

Wirz & Baader
Basel,
Vertreter für Basel u. den Jura.

Schuster & Co.
St. Gallen und Zürich,
General-Vertreter der Germaniamarke.

Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco.

Avviso d'Appalto.

Il Consiglio d'Amministrazione della Società pella Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco avvisa essere aperto il concorso all'appalto dei lavori e forniture concernenti la sottostruttura della linea Locarno-Pontebrolla-Bignasco, per un importo complessivo di perizia di fr. 850 000 (ottocento cinquantamila).

La linea è divisa in due lotti: 1^o Lotto Locarno-Maggia; 2^o Lotto Maggia-Bignasco. — Sono ammesse le offerte tanto per uno dei lotti (da designarsi espressamente nell'interno delle offerte) quanto per tutta la linea.

Le offerte, chiuse in busta suggellata portante l'indicazione esterna « Offerte per la sottostruttura della Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco », dovranno essere insinuate per le ore tre pom. del giorno 21 corr. novembre.

Esse dovranno contenere in cifre e lettere il ribasso per cento che l'aspirante intende di offrire sui prezzi unitari dell'elenco annesso al capitolato.

Le offerte saranno accompagnate dal certificato di deposito di fr. 15 000 (quindicimila) per ciascuno dei due lotti, da farsi presso la Banca Svizzera-Americana, od altra Banca del Cantone, come al capitolato d'appalto.

Progetti, perizie, ed atti relativi sono ostensibili presso l'Ufficio della Società nel palazzo del Teatro a Locarno, a partire da lunedì 7 corr. A richiesta si spedisce un esemplare del capitolato a stampa.

Il Consiglio d'Amministrazione.

Teer-Verkauf.

Für das Jahr 1905 sind ab Station Horn a. Bodensee
ca. 800 Tonnen Steinkohlenteer und

„ 50 „ „ Oelteer

zu vergeben.

Offerten sind bis 30. November d. J. zu richten an
Gas- u. Wasserwerke der Stadt St. Gallen.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis IV.

Vakante Stelle.

Ingenieur I. Klasse für Projektierung der zweiten Spur Winterthur-St. Margrethen.

Erfordernisse: abgeschlossene Hochschulbildung und praktische Erfahrung im Eisenbahnbau.

Besoldung: Fr. 4500—6500.

Anmeldungstermin: 21. November 1904.

Dienstantritt: 1. Januar 1905.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion IV der schweizer. Bundesbahnen in St. Gallen.

St. Gallen, den 1. November 1904.

Die Kreisdirektion IV.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met au concours les travaux de terrassements et maçonneries à exécuter pour l'extension de la station de **St-Maurice**.

Cette entreprise comprend essentiellement 89 000 mètres cubes de déblais et 3400 mètres cubes de maçonneries.

Les plans, profils et conditions peuvent être consultés au bureau No. 63 de l'ingénieur en chef de la voie à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer des formulaires de soumission.

Les offres, datées et signées, devront être adressées à la Direction soussignée à Lausanne, sous pli fermé portant la suscription « Travaux de St-Maurice », jusqu'au 26 novembre 1904.

Lausanne, le 7 novembre 1904.

Direction du 1^{er} arrondissement
des chemins de fer fédéraux.

Tiefbauamt der Stadt Zürich.

Die **maschinellen Einrichtungen** (Dauerpumpwerk mit elektrischem Antrieb und Reservepumpe mit Gasmotorantrieb) und die eisernen Rohrleitungen für die **Schmutzwasserpumpstation** in Wollishofen werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausführungsgrundlagen bzw. Eingabeformular und die Pläne liegen im Bureau des Unterzeichneten, Stadthaus, Zimmer 225, zur Einsicht auf.

Eingaben mit der Aufschrift: „**Pumpstation Wollishofen**“ sind bis **30. November 1904** an den **Bauvorstand I, Stadthaus Zürich**, einzureichen.

Zürich, den 10. November 1904.

Der Stadttingenieur: **V. Wenner.**

Wasserversorgung Zumikon. Konkurrenz-Eröffnung.

Der Vorstand der Wasserversorgungsgesellschaft Zumikon eröffnet hiemit freie Konkurrenz über Erstellung von **zwei Reservoirn à 100 m³** Inhalt des Ortschaftsnetzes von zirka 1800 m Länge, inkl. Schiebern und 12 Hydranten, ferner die Zuleitungen in Privatgrundstücke und die Hausleitungen.

Für die Reservoirn werden Angebote nach gewöhnlicher Bauart und nach Bauweise Hennebicke entgegengenommen.

Pläne und Bauvorschriften sind bei dem Unterzeichneten aufgelegt. Angebote sind demselben bis spätestens Samstag den 19. November 1904 einzureichen.

Der Präsident der Wasserversorgungsgesellschaft:

H. Hardmeier, a. Präsident.

Hemberg. Ausschreibung.

Die **Bauleitung** über den **Armenhausbau** wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bezügl. Anmeldungen sind bis 15. November 1. J. dem Gemeinderat Hemberg einzureichen.

Hemberg, den 1. November 1904.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktion einer Lokomotivdrehseibe** von 18 m Durchmesser mit 120 Tonnen Tragkraft für den **Bahnhof Brugg** wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Uebernahmsbedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Die Uebernahmsbedingungen sind bis zum 5. Dezember 1904 abgeschlossen mit der Aufschrift «Eisenkonstruktion einer Lokomotivdrehseibe in Brugg» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Zürich, den 8. November 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von **Entwürfen** für ein in **La Chaux-de-Fonds** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere geben die Programme, welche von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Bern, den 29. Oktober 1904.

Schweiz. Departement des Innern.

Bauführer (Architekt),

29 Jahre alt, repräsentationsfähig, Absolv. d. Berl. Bauwerkerschule u. drei Sem. Hochschule, zuverlässige Arbeitskraft, in allen Zweigen des Hoch- u. Tiefbaues erfahren (Spezialist im mod. Wohnhaus- u. Villenbau), vertraut mit der **Kunststeinfabrikation**, firm im Entwurf, Statik u. Bauleitung, besonders gewandt im Verkehr mit **Behörden u. Privaten**, sucht in der Schweiz oder Süddeutschland **passende Stellung** in grösserem **Baugeschäft** oder **Kunststeinfabrik**. — Gefl. Offerten erbitte u. Chiffre Z. L. 9461 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ausschreibung.

Die **Stelle eines Kantons-Ingenieurs von Uri** wird infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers zur Bewerbung ausgeschrieben. — Anmeldungen von im Strassen- und Wasserbauwesen erfahrenen Technikern, begleitet mit Zeugnissen und Ausweisen über bisherige Tätigkeit, sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche, sind bis 20. November der Baudirektion Uri, in Spiringen, einzureichen. Reglemente sind bei der Standeskanzlei Uri in Altdorf erhältlich. Weitere Auskunft erteilt die Baudirektion.

Altdorf, 2. November 1904.

Regierungsrat des Kantons Uri.

Gesuch.

Ingenieur mit 7-jähriger Praxis im allgemeinen Maschinenbau, mit Montage und Betrieb bestvertraut, sucht per Januar 1905 passende Stellung als Konstrukteur, Werkmeister oder Betriebsleiter. Offerten unter Chiffre H. 2739 W. an **Haasenstein & Vogler, Winterthur.**

Bekanntmachung.

An der **K. Technischen Hochschule in München** ist die Stelle eines **Assistenten** erster Ordnung für Meliorationswesen sowie Plan- und Kartenzeichnen mit 1. Januar 1905 zu besetzen.

Mit derselben ist ein regulativmässiger Gehalt von 1860 M. nebst einer Zulage von 180 M. verbunden. Bei besonders entsprechender Qualifikation kann noch eine weitere persönliche Zulage bis zum Betrage von jährlich 360 M. gewährt werden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche nebst einem kurzen Lebensabrisse und den Zeugnissen über Absolvierung ihrer akademischen Studien als Kulturingenieur sowie über eine entsprechende Praxis bis **längstens 20. Dezember 1. Js.** bei dem unterfertigten Rektorate einreichen.

Solche Bewerber, welche die praktische Prüfung für den höheren kulturtechnischen Dienst bestanden haben, erhalten unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

München, den 3. November 1904.

Rektorat der K. Technischen Hochschule:

Dr. W. v. Dyck.

Elektrische Hôtel-Beleuchtungsanlage

wegen Anschluss an das Gemeinde-Elektrizitätswerk sofort billigst und preiswürdig **zu verkaufen:**

1. Ein Dampfkessel 4 Atm. Druck, System Rauchröhren.
2. Eine stehende, schnelllaufende Dampfmaschine von 8 P.S. bis 10 Atm. Druck, System Hofmann, Oerlikon.
3. Ein Nebenschluss-Dynamo von 140 Volts, 50 Amp., Genf.
4. Eine Akkumulatoren-Batterie (Wagen 170 Amp. st. Cap.), ausreichend für Speisung von 120 Glühlampen zu 16 K. während 3 Stunden.
5. Eine komplette Schalttafel aus Marmor, mit allen erforderlichen Mess- und Schaltapparaten.

Die elektrischen Apparate standen kaum ein Jahr in Betrieb, sind somit so gut wie neu. — Offerten beliebe man zu richten unter M. 4758 Lz. an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Patent-Offerte.

Suche mit einem **kapitalkräftigen** Herrn in Verbindung zu treten, um meine schönen erteilten Patente (Neuerungen in der Baubranche von weitgehendster Bedeutung) im wohlverdienten Werte an Mann bringen zu können, eventuell mir behilflich zu sein, eine Gruppe zur Uebernahme der Ausbeutung schweiz. seits zu bilden. Alle Vorbereitungen komplett; Muster und Kataloge zur Disposition. Vom Grundsatz ausgehend, dass einem armen Teufel in solchen Fällen fast nichts offeriert wird, werde schöne Zugeständnisse zur Mitbeteiligung am Gewinn machen. Gefl. Offerten sub H. 5625 N. an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Duchapt Caron Paris



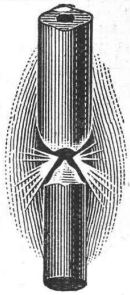
Alleiniger Fabrikant

35-jähriger Erfolg ♦ ♦ 27 Medaillen.

Gegen
Feuchtigkeit der Mauern,
frischen Gips
und Salpeterbildung
Anstreifen auf Zement.

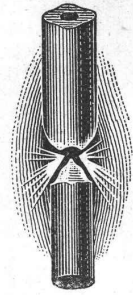
Caron'sche
Tünchen

Alleinverkauf für die Schweiz:
Gips-Union A.-G., Stadthausquai 11, Zürich.

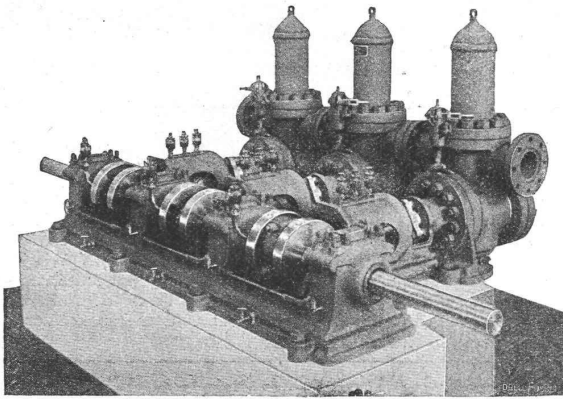


G. A. Pestalozzi & Co.,
ZÜRICH
 Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

erstellen **Lichtkohlen** für alle Arten
 von Nebenschluss- und Differentialbogenlampen,
 besonders für: **Effektlampen**
Liliputlampen
Dauerbrandlampen
Scheinwerfer und
Projektionslampen u. s. w.



Man verlange Preislisten.



Die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik
von Louis Giroud in Olten
 baut

== Pumpen ==

aller Art, zur **Wasserversorgung** von **Fabriken, Villen, Hotels**
 und ganzen **Ortschaften**.

Kolbenpumpen für alle Druckhöhen, langsam gehende und Schnellläufer, für
 Transmissions-, Dampf-, Gas-, Petrol- und Elektromotorenbetrieb.

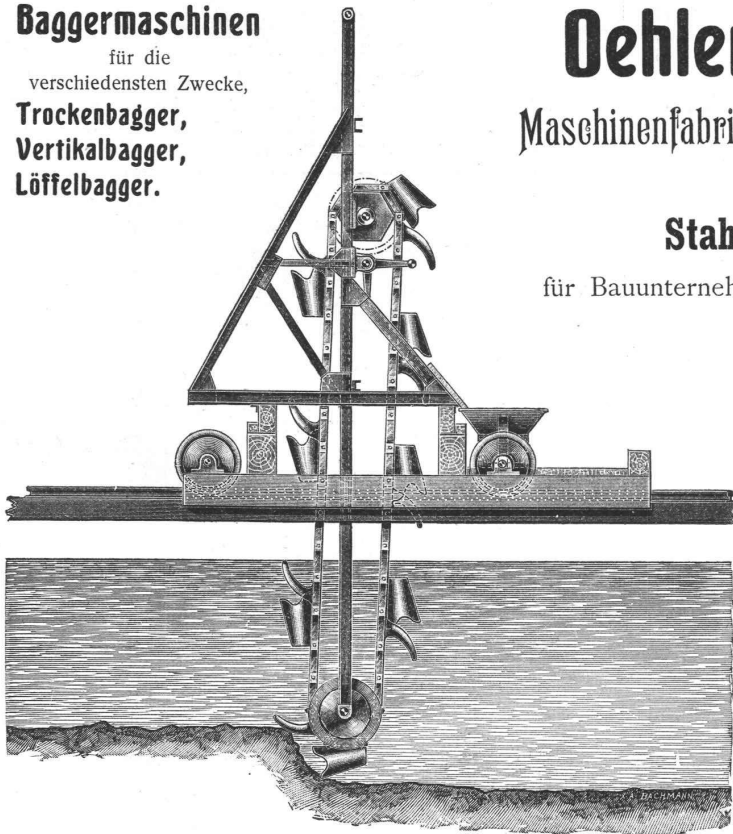
Ferner **Zentrifugalpumpen, Teer- und Ammoniakwasserpumpen,**
Rotationspumpen System Enke, **Transmissionen, Armaturen und Apparate**
 für **Gasfabriken, Dampfwäschereianlagen.**

Offerten werden auf gefällige Anfrage sofort zugestellt.

Baggermaschinen

für die
 verschiedensten Zwecke,

Trockenbagger,
Vertikalbagger,
Löffelbagger.



Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

empfehlen

Stahlgeleise und Wagen

für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,

Schubkarren und Perronwagen,

Betonmischmaschinen,

Waschmaschinen,

Torfpresen mit zugehörigen

Geleiseanlagen,

== Seilbahnen ==

verschiedener Systeme,

Transmissionen mit gewöhnlichen

und Ringschmierlagern,

Grauguss, Haberlandguss.



Zentralheizungsfabrik Bern A.-G.



empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Wäschereien, Trocknereien, Badeeinrichtungen und Desinfektionsapparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedarbeiten.

Fabrik: Station Ostermundigen. Depot: Bubenbergplatz 9, Bern.

<p>Facettier-, Schleif- und Polierwerke Seebach, Spiegelbelege-Anstalt Fensterglas Draht- und Rohglas Glasjalousien etc. etc.</p>	<p>Grambach & Linsi, Brung. 8 & 10, Zürich unbelegt plan Spiegelglas in allen Façonnen. Ia. belegt facettiert Telegramm Grambachlinsi Zürich. Telephone 2290.</p>	<p>Höchste Auszeichnung Goldene Medallien Zürich 1894, Genf 1896. Man verlange Preise über alle Tafelgläser, da wir nicht reisen lassen.</p>
---	--	--

TROLLEYDRAHT, RAILBONDS BETRIEBSSEILE  FÜR ELEKTRISCHE BAHNEN FÜR BERGBAHNEN

FELTEN & GUILLEAUME CARLSWERK ACT.GES.
MÜLHEIM A. RHEIN.
 DRAHT-, DRAHTSEIL- UND KABELFABRIK.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Cie., Winterthur.**

Anerkannt beste Sorten

Dynamit verschiedene Stärken für alle Sprengzwecke.

Zündschnüre
Sprengkapseln

liefert
Dynamit Nobel A.-G. Zürich
 Mythenstrasse 21.
 Fabrik in Isleten (Uri).
 ~ Dépôts in der ganzen Schweiz. ~



Asphalt- u. Baumaterialfabrik oder Baugeschäft
gesucht, welche die Fabrikation eines in Deutschland zum Patent bereits angenommenen und in der Schweiz etc. zum Patent angem. vielversprechenden Kabelschutzmittels, das biegsam und undurchdringlich, wie jederzeit wieder verwendbar ist, übernehmen wollen. Erfinder, Fachmann mit grosser Erfahrung in der Kabeltechnik, würde Acquisition und Vertrieb übernehmen. Die Konstruktion ist leicht und mit geringen Mitteln herstellbar, und bringt bei rationeller Anfertigung guten Verdienst. Auch Beteiligung mit ca. 12-15000 Fr. erwünscht. Gefl. Offerten sub Z.M. 9437 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ia. komprimierte blanke Stahl-
WELLEN

Grösstes Lager. Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel.
 Eisen und Stahle en gros.

Jahres-Prod. 40,000 Tonnen.

Chamotte.
"Rhenania" A.G.
 Bendorf a./Rh.
 Dinas.

Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.

Aufzügefabrik
Alfred Schindler, Luzern
 Spezialfabrik für elektrische und hydraulische Aufzüge.

Patent Ventilations-Füllöfen



mit Blechmantel und Kachelbekleidung, in 58 verschieden. Nummern, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse. Dieses vorzügliche Fabrikat übertrifft alle bis jetzt existierenden Ofensysteme und erfreut sich rasch steigenden Absatzes im In- u. Auslande. Ein Ofen nach diesem vollkommensten Systeme bezahlt seine Anschaffungskosten in kurzer Zeit durch die **Brennmaterial-Ersparnis**. Illustrierte Preislisten gratis und franko.

Ofenfabrik
J. Wegmann,
 Oberburg
 bei **Burgdorf** (Kt. Bern).

Lager in meinen Oefen halten die Herren: **Schoch Bodmer & Cie.**, Holbeinstrasse, Seefeld, Zürich; **J. Gisler**, Hafnermeister, in Wädenswil; **Schürch & Bähler**, Eisenhandlung, in Bern; **J. Henz & Cie.**, Eisenhandlung, in Aarau; **J. Mauch-Staub**, zur Platte in Schaffhausen; **A. Hofmann**, Hafnermeister, Hafnerbergstrasse 7, in St. Gallen; **Robert Lumpert**, zur Erheiterung, in Wil, Kt. St. Gallen; **Fritz und Josua Dürst**, Eisenhandlung, in Glarus; **Bielmann & Cie.**, in Luzern; **H. Engel**, Eisenhandlung, in Biel.



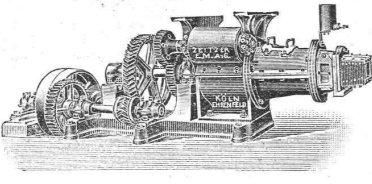
Prima Referenzen.

Über 500 Anlagen im Betrieb.

Druckknopf-Seilsteuerung, sicherst wirkende Fangvorrichtung, geräuschloser Gang, automatische Schachtsicherungen.

Zeitler Eisengiesserei u. Maschinenbau Aktien-Gesellschaft.

Zweigniederlassung KÖLN-EHRENFELD, vorm. LOUIS JÄGER.



Ziegeleimaschinen

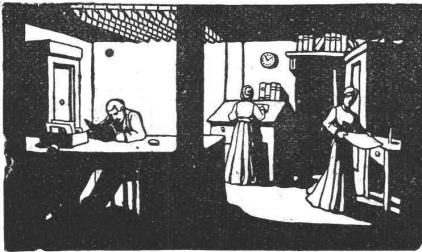
aller Art wie: Strangpressen, Falzziegelpressen, Nackpressen, Walzwerke, Tonmischer, Komplette Ziegelei-Anlagen, Falzziegel, Tonröhren und Chamotte-Fabriken.

Zerkleinerungsmaschinen

für Hartzerkleinerung. Komplette Zerkleinerungs-Anlagen, Schotteranlagen, Kieszerkleinerungen, Kokszerkleinerungs- u. Siebanlagen, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Transmissionen.

LUXFER-PRISMEN

erhellen dunkle Räume durch **TAGESLICHT.**



Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte.

Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man unsere kostenlose Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Broschüren und amtliche Gutachten durch das Deutsche Luxfer-Prismen-Synd.

G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

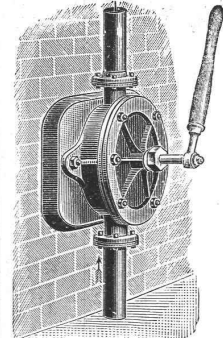
Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.

ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: **ROB. LOOSER, ZÜRICH V.**

Konkordiastrasse 22, beim Römerhof. Telephone Nr. 652.

Flügel-Pumpen

zum Heben von Wasser, Petroleum, Lauge etc.



Pumpen und Armaturen jeder Art.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Unsere

Pat. Reibungs-Kupplung

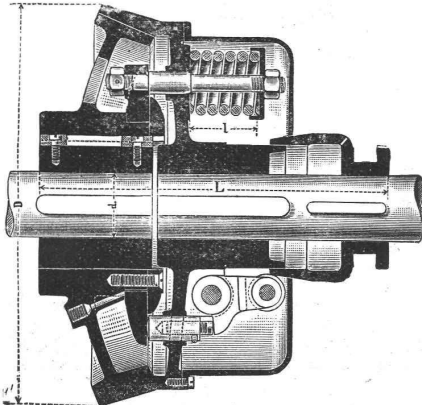
zeichnet sich aus durch

Einfache, solide Konstruktion;
Leichtes, stossfreies Ein- und Ausrücken während des Betriebes;
Geringe Abnutzung;
Vollkommene Sicherheit gegen selbsttätiges Ein- und Ausrücken;
Bequeme Zugänglichkeit aller Teile;
Billige Preise.

Maschinen-Fabrik St. Georgen b. St. Gallen.

Kom.-Ges.

Ludwig v. Süsskind.



Prospekte und Preislisten gratis.

L. Heisinger & Sohn, Nürnberg.

Fabrik feinsten Reisszeuge
Gegründet 1840.

Präzisions-, -Rund-,
Aarauer-, -Façon- und
Schul-Reisszeuge.

Grosse Auswahl.
Solide Bedienung.
Illustr. Preislisten
gratis u. franko.



LUDW. LOEWE & Co.

Akt.-Ges. — BERLIN N. W. — Huttenstrasse 17—20.

Werkzeugmaschinen amerik. Bauart.

Zentrierfutter
Fräser
Reibahlen

Werkzeuge

Gewindebohrer
Schneidzeuge
Kaliber und Lehren

Generalvertreter für die Schweiz:

RUDOLF FALKNER, Ing., LIESTAL.



Schmidt & Schmidweber

Zürich V = Hydraulische Säge-, Schleif- und Drehwerke = Dietikon

Werkstätten für Architektur-, Monumental- und Bildhauer-Arbeiten

Reichhaltiges Lager der verschiedensten Sorten Marmor, Granit, Syenit & Sandstein

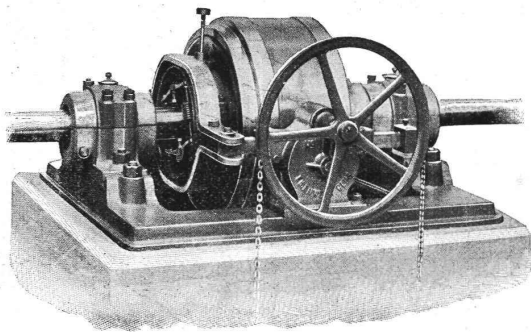
Neueste maschinelle Einrichtungen
daher prompteste Lieferung, bei exakter
und kunstgerechter Ausführung.



Prima Referenzen schweizerischer
und ausländischer Architekten, Bildhauer
und Privater.

Kostenvoranschläge gratis und prompt.

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus (Kt. Solothurn)



Benn's Patent Reibungskupplungen

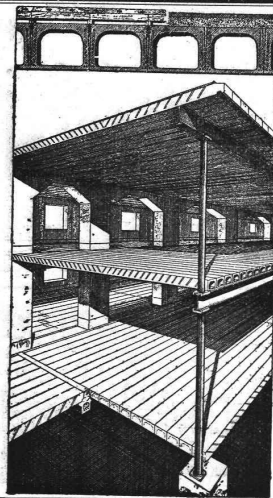
Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführung; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.



Zement-Hohlbalcken

Patent No. 19425

mit armierten Seitenwänden für beliebige Spannweiten.

**Feuersicher,
Schalldicht,
Einfachster Einbau,
Grosse Tragfähigkeit.**

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Internationale
Siegwartbalken-Gesellschaft
in LUZERN

Diesel-Motoren

Wirtschaftlich vorteilhafteste
Verbrennungsmotoren

zum Betriebe mit
billigen
flüssigen Brennstoffen.

Alleinige Fabrikanten für die Schweiz:

GEBRÜDER SULZER

Winterthur.

Die Motoren werden in Grössen von 20 P.S.
an aufwärts ausgeführt.

Zink-Ornamente

nach Album oder jeder Zeichnung.

Altes, leistungs-
fähigstes Geschäft.

Holzzement

in nur prima Qualität.

Beste Einrichtungen
Coulante Bedienung.

Dachpappen

in verschiedenen Stärken.

J. Travers Wwe.
Chur.

Lager in Bendlikon, Olten, Lausanne, Genf.